



Amberg  
Sulzbacher  
Land

Tourismus & Kultur

# Kanuführer

Bootswandern  
auf der Vils



# AHOI AUF DER VILS

Liebe Gäste,

die Oberpfälzer Vils gilt als ruhiger Wanderfluss und ist eine noch unentdeckte Perle, deren Schönheit man vom Wasserweg aus am besten genießen kann.

Die Vils entspringt in Kleinschönbrunn und legt bis zur Mündung in die Naab bei Kallmünz ca. 89 km zurück. Ab Hahnbach ist ausreichend Wasser für Kanuten vorhanden, so dass von hier aus auf 55 km Länge in 2 bis 3 Tagen Natur erlebt werden kann – eingebettet in eine historisch gewachsene Kulturlandschaft.

Zuerst in ausgeprägten Mäandern, dann begradigt, fließt die Vils aus dem Hahnbacher Becken auf Amberg zu. Aus ungewöhnlicher Perspektive entdeckt man die Altstadt neu, um sich anschließend nach dem Durchfahren der „Stadtbrille“ durch das ehemalige Landesgartenschau Gelände treiben zu lassen. Südlich von Amberg durchfließt die Vils in einem engen, reizvollen Tal die westlichen Ausläufer der mittleren Frankenalb bis zur Mündung in Kallmünz.

Die Vils ist im Prinzip leicht zu befahren und auch für Familien mit Kindern geeignet. Unterbrochen wird die Fahrt jedoch von 15 Wehren, die aber historisch bedingt sind. Bereits im Mittelalter war die Vils für den Transport von Eisen und Salz schiffbar gemacht worden. Zudem wurde das Wasser für die zahlreichen Hammerwerke gestaut. Allerdings können die meisten Wehre, die heute als Anlagen der Stromerzeugung dienen, auf kurzem Weg umtragen oder getreidelt werden.

Mit dieser Beschreibung und den zugehörigen Karten soll den Erholungssuchenden aus Nah und Fern das Kennenlernen der Vils erleichtert werden. Bitte beachten sie unbedingt auch unsere Hinweise auf Seite 16 und 17.

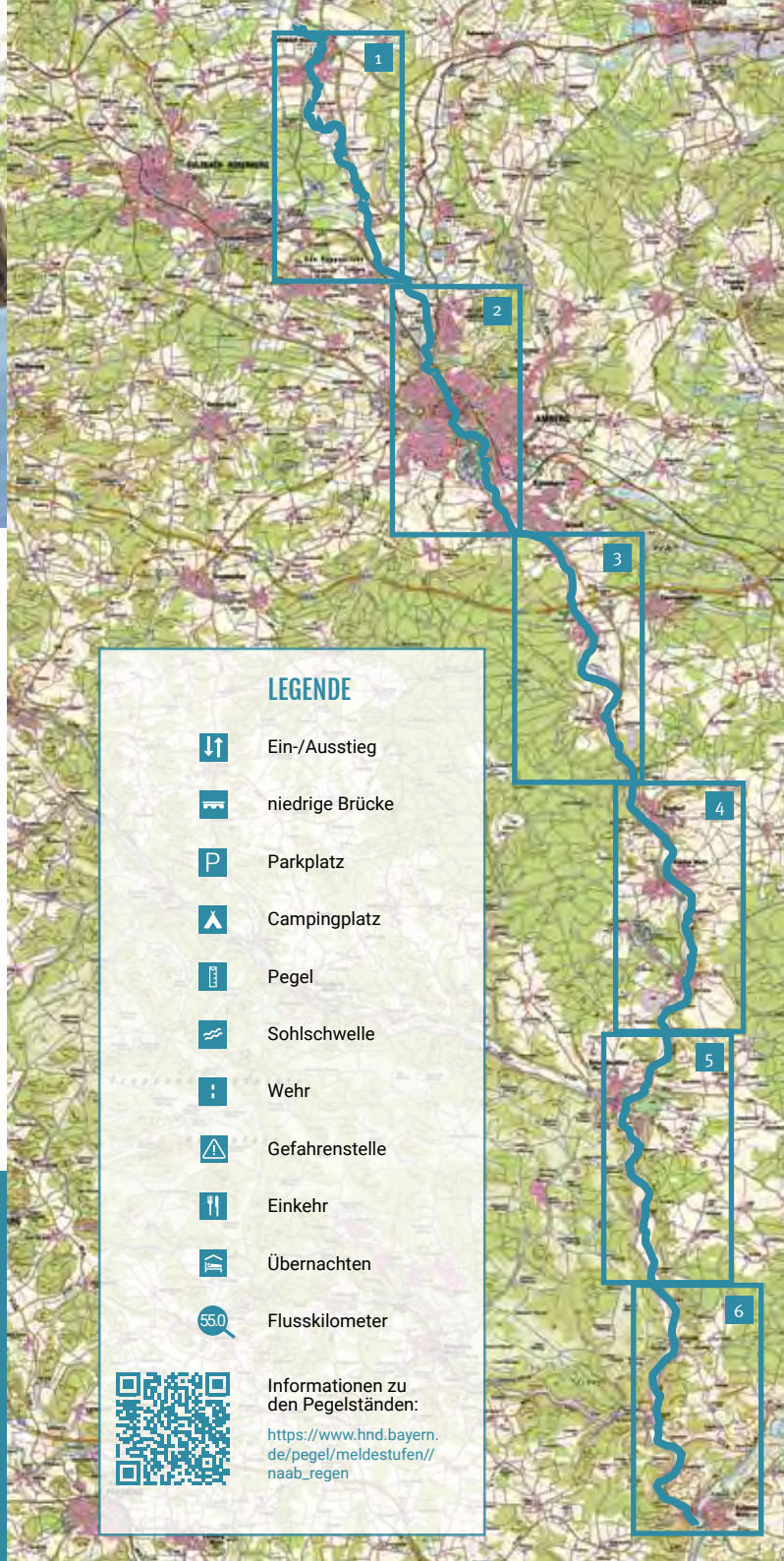
Ihr Team von der Tourist-Info

## Impressum:

Herausgeber:  
Landkreis Amberg-Weizsach  
Schlossgraben 3  
92224 Amberg  
Tel.: 09621 101239  
tourist@amberg-sulzbach.de  
www.amberg-sulzbacher-land.de

Texte: Hubert Zarembo, Peter Fröhlich  
Bildnachweis: Clemens Zahn, Carsten Röhnert, Michael Sommer, Archiv Landkreis Amberg-Sulzbach, Susanne Kammerer, Michael Fröhlich, erlebnismax.de, Stefan Gruber, Peter Neunteufel, Florian Trykowski, Hubert Zarembo  
Kartografie: DTK50, Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2016  
Gestaltung: Darwin Communication, Ursensollen  
Druck: Druckerei Spintler, Weiden

Diese Angaben wurden sorgfältig erhoben und bearbeitet. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Dieser Prospekt dient lediglich der Absatzförderung und Information. Aus unzutreffenden Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen Leistungsträgers kann keine Schadensersatzpflicht geltend gemacht werden. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.



## LEGENDE

- Ein-/Ausstieg
- niedrige Brücke
- Parkplatz
- Campingplatz
- Pegel
- Sohlschwelle
- Wehr
- Gefahrenstelle
- Einkehr
- Übernachten
- Flusskilometer



Informationen zu den Pegelständen:

[https://www.hnd.bayern.de/pegel/meldestufen/naab\\_regen](https://www.hnd.bayern.de/pegel/meldestufen/naab_regen)





Der erste Abschnitt zeigt den naturnahen Charakter am Oberlauf der Vils.

## TOURENBESCHREIBUNG:

*Km 54,6*

### HAHNBACH

Gute Einstiegsstelle am linken Ufer unterhalb der Brücke. Zuerst langsame Strömung nach 1 km naturnahe Strecke mit vielen Mäandern.

*Km 51,2*

WEHR KÜMMERSBUCH. Auf kurzem Weg rechts umtragen.

*Km 50*

In KÖTZERSRICHT durchgebrochene Wehranlage. Beide Arme grundsätzlich fahrbar; bei wenig Wasser besser links, jedoch Vorsicht beim geteilten Durchlass am aufgelassenen Triebwerk. Unterhalb leichte Schwallstrecke.

*Km 48,4*

Eine Ausstiegsmöglichkeit rechtes Ufer Laubhof.

*Km 47,4*

WEHR LAUBMÜHLE. Rechts kurz umtragen. Tore sorgfältig schließen! Weidetiere! Anschließend ausgebauter Fluss mit guter Strömung bis Amberg.

*Km 47,0*

Rechts Einmündung Rosenbach.

*Km 46,8*

Ein- und Ausstiegsstelle Altmannshof (ab Sommer 2020)

*Km 45,5*

Links gute Einstiegsstelle. Parkplatz am Sportplatz Traßlberg. Bootshaus der Kanufreunde Amberg.



**GASTHOF RITTER** – Hahnbach

reservierung@gasthof.ritter.info, www.gasthof-ritter.info Tel. 09664 / 216

**GASTSTÄTTE FROHNBERG** – Hahnbach

info@frohnberg-wirtschaft.de, www.frohnberg-wirtschaft.de Tel. 09664 / 953486

**LAUBHOFER GASTSTÜBERL** – Laubhof-Hahnbach

kontakt@ulrich-laubhof.de, www.ulrich-laubhof.de Tel. 09664 / 307

**GASTHAUS KOPF** – Altmannshof-Poppenricht

kopf.andreas@t-online.de, www.gasthaus-kopf.de Tel. 09621 / 62417





Im Norden von Amberg paddelt man noch durch eine breite Talau. Der Maria-Hilf-Berg mit seiner Wallfahrtskirche ist von weitem sichtbar. Am Fluss sind durch verschiedene Renaturierungsmaßnahmen teilweise parkartige schöne Landschaftsabschnitte entstanden.

## TOURENBESCHREIBUNG:

*Km 43,4*

Brücke. Bei Hochwasser Vorsicht!

*Km 42,4*

Eisenbahnbrücke mit kleinem Schwall

*Km 42,0*

Gute Ein-/Ausstiegsstelle. Links unter der Brücke Parkmöglichkeit. Anschließend renaturierter Flussabschnitt.

*Km 40,8*

Beginn der historischen Altstadt Amberg

*Km 40,6*

Gefahrenstelle, Felsen im Fluss

*Km 40,4*

Martinskirche. An der Schiffgasse befand sich einst der Flusshafen von Amberg.

*Km 40,2*

Stadtbrille. Anschließend sehr niedriger Fußgängersteg.

*Km 40,0*

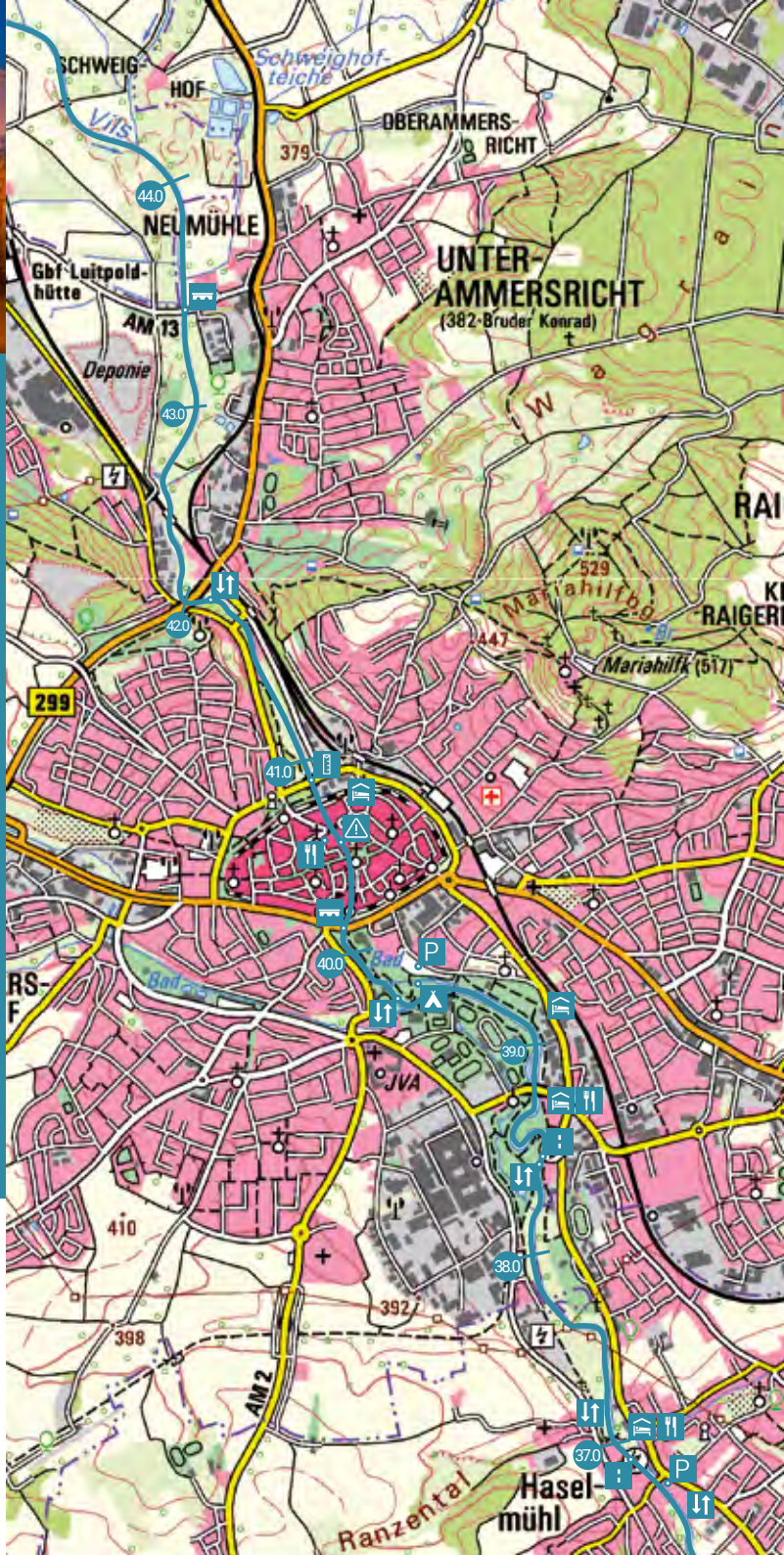
Beginn des ehemaligen Landesgartenschau Geländes. Mehrere Ein-/ Ausstiegsstellen, Parkplätze, Staubereich.

*Km 38,5*

WEHR DRAHTHAMMER. Links Stufen als Aus- und Einstiegshilfe.

*Km 36,7*

WEHR HASELMÜHL. Links bei Treppe kurz umtragen. Ein-/Ausstiegsstelle nach Brücke links



In Amberg gibt es zahlreiche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten:  
[www.tourismus.amberg.de](http://www.tourismus.amberg.de)

**HOTEL GARNI „ZUR BLAUEN TRAUBE“** – Haselmühl-Kümmersbruck  
[info@zurblauentraube.com](mailto:info@zurblauentraube.com), [www.zurblauentraube.com](http://www.zurblauentraube.com) Tel. 09621 / 650250

**HOTEL „ZUR POST“** – Haselmühl-Kümmersbruck  
[info@hotelzurpost.online](mailto:info@hotelzurpost.online), [www.hotel-zur-post-kuemmersbruck.de](http://www.hotel-zur-post-kuemmersbruck.de)  
 Tel. 09621 / 7886464





Nach dem Durchfahren des eher städtisch geprägten Bereichs wird deutlich, dass wir uns inzwischen im Oberpfälzer Jura befinden. Die Vils fließt durch ein trogartiges Tal mit zumeist bewaldeten Steilhängen.

## TOURENBESCHREIBUNG:

Unterhalb von Haselmühl mäßige Strömung

*Km 32,4*

### THEUERN

Ausleitung kurz nach dem Holzsteg rechts, enger Umgebungsbach mit schneller Strömung und niedrigen Ästen. Für geübte Fahrer (Kajak) geeignet. Sonst vor dem Wehr (km 32,0) über die Rampe rechts umtragen.

*Km 30,4*

Links Kläranlage Amberg-Kümmersbruck mit Schönungsteichen. Sensibler Bereich! Nicht anlegen!

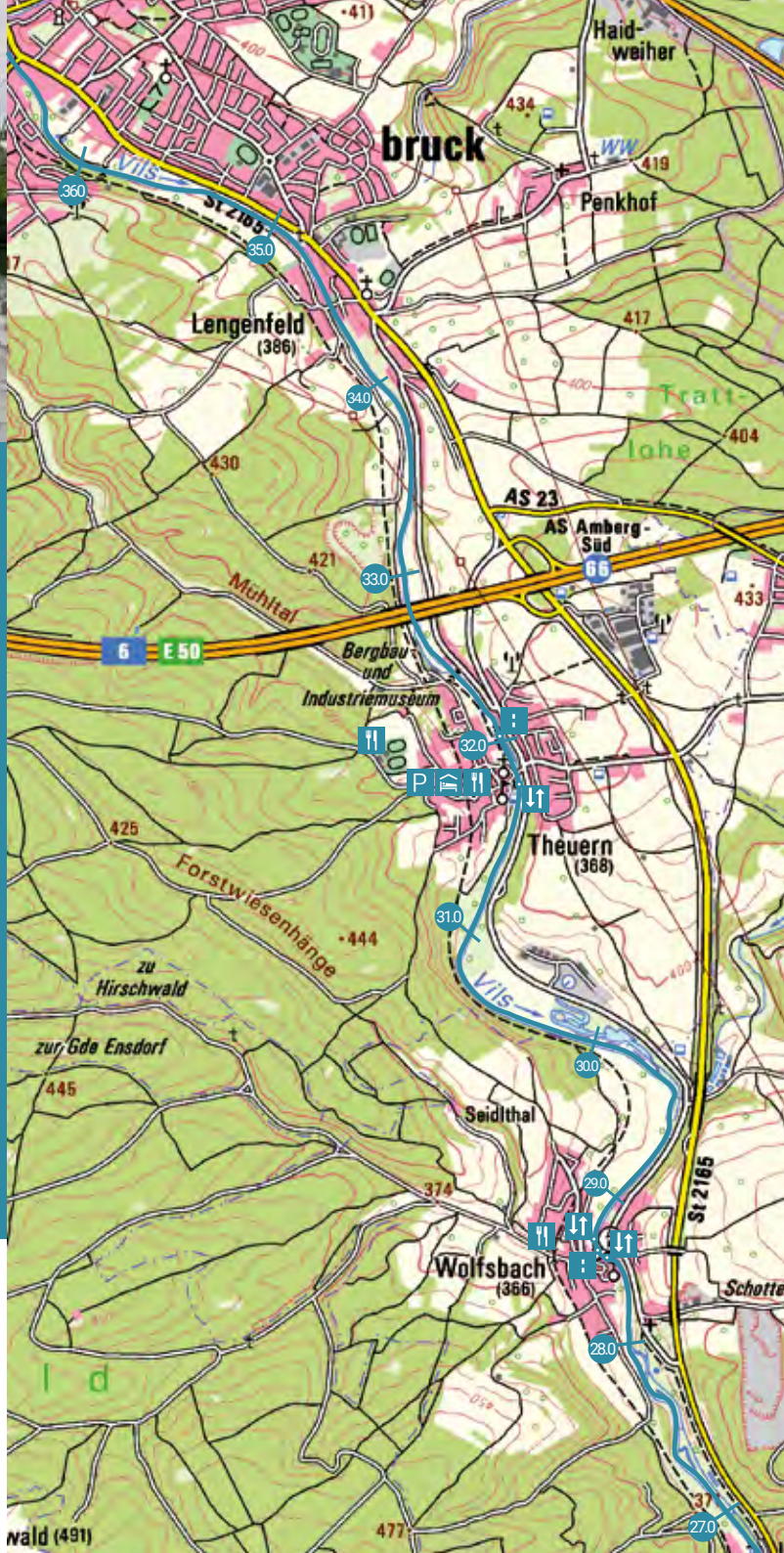
*Km 28,6*

### WEHR WOLFSBACH

Ausstieg: Anlegen am Brückenpfeiler. Boote über Wehr nach unten ziehen. Boote kurz über die Vils ziehen oder fahren. Unter Brücke gegenüber Boote raus. Am Ufer entlang bis Wiese. Dort den unteren Rand nutzen um Boote bis zur Straße zu ziehen!  
Einstieg: Boote am Rand der Wiese abladen. Boote am unteren Rand der Wiese Richtung Vils ziehen und dort vom Ufer aus einsetzen. Für Ungeübte alternativ Boote von der Wiese aus am Ufer entlang unter die Brücke ziehen und dort einsetzen.

*Km 28,3*

renaturierter Vilsabschnitt (Insel).



**HOTEL-GASTHOF „ZUM SCHLOSSWIRT“** – Theuern-Kümmersbruck  
[info@zum-schlosswirt.de](mailto:info@zum-schlosswirt.de), [www.zum-schlosswirt.de](http://www.zum-schlosswirt.de) Tel. 09624 / 801

**SPORTHEIM THEUERN** – Theuern-Kümmersbruck  
[www.tsv-theuern.de](http://www.tsv-theuern.de), Tel. 09624 / 6509220 oder 0162 / 7733232

**RADBAHNHOF THEUERN** – Theuern-Kümmersbruck  
[info@radbahnhof-theuern.de](mailto:info@radbahnhof-theuern.de), [www.radbahnhof-theuern.de](http://www.radbahnhof-theuern.de)  
 Tel. 09624 / 9222922

**GASTHAUS SCHÜTZENHEIM WOLFSBACH** – Wolfsbach-Ensdorf  
 Tel. 09624 / 9226876





Die Vils fließt durch ein schönes, streckenweise jedoch dicht besiedeltes Juratal. Es zeigen sich bewaldete Talränder mit einzelnen Felsformationen und Trockenhängen.

## TOURENBESCHREIBUNG:

Km 26,48

WEHR LEIDERSDORF

Nur für geübte Kajakfahrer. Auf jeden Fall rechts umtragen!

Km 25,2

Links Ein-/ Ausstiegsstelle Ens Dorf.

Km 25,1

WEHR ENSDORF

Nur für Geübte fahrbar; ggf. rechts oder über Inselfspitze umtragen.

Km 23,1

WEHR RIEDEN

Rechts vom Wehr über Insel umtragen oder ggf. über Wehrkrone heben. Bei Ortsbrücke rechts Ein-/ Ausstiegsstelle. Anschließend auf 500 m flotte Strömung.

Km 22,5

Weitere Ein-/Ausstiegsstelle auf Höhe des Freibades rechts.

Km 22,0

2 Sohlrampen fahrbar.

Km 18,8

WEHR VILSWÖRTH

Rechts umtragen ca. 100 m bis Ende Umgehungsbach



**KLOSTER ENSDORF** – Ens Dorf

[kloster.ensdorf@donbosco.de](mailto:kloster.ensdorf@donbosco.de), [www.kloster-ensdorf.de](http://www.kloster-ensdorf.de) Tel. 09624 / 92000

**LANDGASTHOF „ZUM BÄRENWIRT“** – Rieden

[zum-baerenwirt@t-online.de](mailto:zum-baerenwirt@t-online.de), [www.zum-baerenwirt.de](http://www.zum-baerenwirt.de) Tel. 09624 / 2888

**PENSION RUNDBLICK** – Rieden

[kontakt@pension-rundblick.de](mailto:kontakt@pension-rundblick.de), [www.pension-rundblick.de](http://www.pension-rundblick.de) Tel. 09624 / 1512

**PIZZERIA „BIERKÖNIG“** – Rieden

[kontakt@bierkoenig-rieden.de](mailto:kontakt@bierkoenig-rieden.de), [www.bierkoenig-rieden.de](http://www.bierkoenig-rieden.de) Tel. 09624 / 902604





Der Abschnitt ist sehr naturnah mit wenig Belästigung durch Verkehr. Im ganzen Unterlauf zeigt sich eine interessante Vogelwelt mit Wasserramseln, Reiher und Eisvögeln. In Schmidmühlen, am Zusammenfluss von Vils und Lauterach, befand sich einst ein Binnenhafen für den Transport von Eisenerz.

TOURENBESCHREIBUNG:

Km 16,0

WEHR HARSCHHOF

Umsetzstelle am Wehr bei den Gittern nutzen. Boote kurz nach unten ziehen und unterhalb Umgebungsbach wieder einsetzen. Anschließend bis Schmidmühlen mehrere kleine fahrbare Schwälle.

Km 14,8

Gute Ausstiegsstelle vor der Brücke rechts.

Km 14,4

Rechts Einmündung der Lauterach.

Km 11,0

WEHR EMHOF

Rechts kurz umtragen. Unterhalb der Ortsbrücke auf 500 m flotte Strömung.



PIZZERIA LA TANA - Schmidmühlen  
Tel. 09474 / 951554

GASTHAUS „ZUM TANNENBAUM“ - Emhof-Schmidmühlen  
Tel. 09474 / 8381







Die Mündung der Vils in die Naab bei Kallmünz rückt näher. Highlight ist der im Hinblick auf Artenvielfalt wertvolle Burgberg von Kallmünz, der in jedem Fall „erstiegen“ werden sollte. Von diesem Bergsporn hat man einen herrlichen Ausblick auf den Zusammenfluss von Vils und Naab.

## TOURENBESCHREIBUNG:

**Km 7,1**

### WEHR DIETLDORF

Links umtragen. Umgehungsbach auf linker Seite nicht befahrbar. Einstieg nach dem Abzweig des Seitenflusses.

**Km 4,9**

Sohlrampe fahrbar.

**Km 3,0**

### WEHR TRAUDENDORF

Links umtragen, bei wenig Wasser eventuell im Flussbett 100 m treideln. Nach der Ortschaft rechts Steilhang mit Felsformationen.

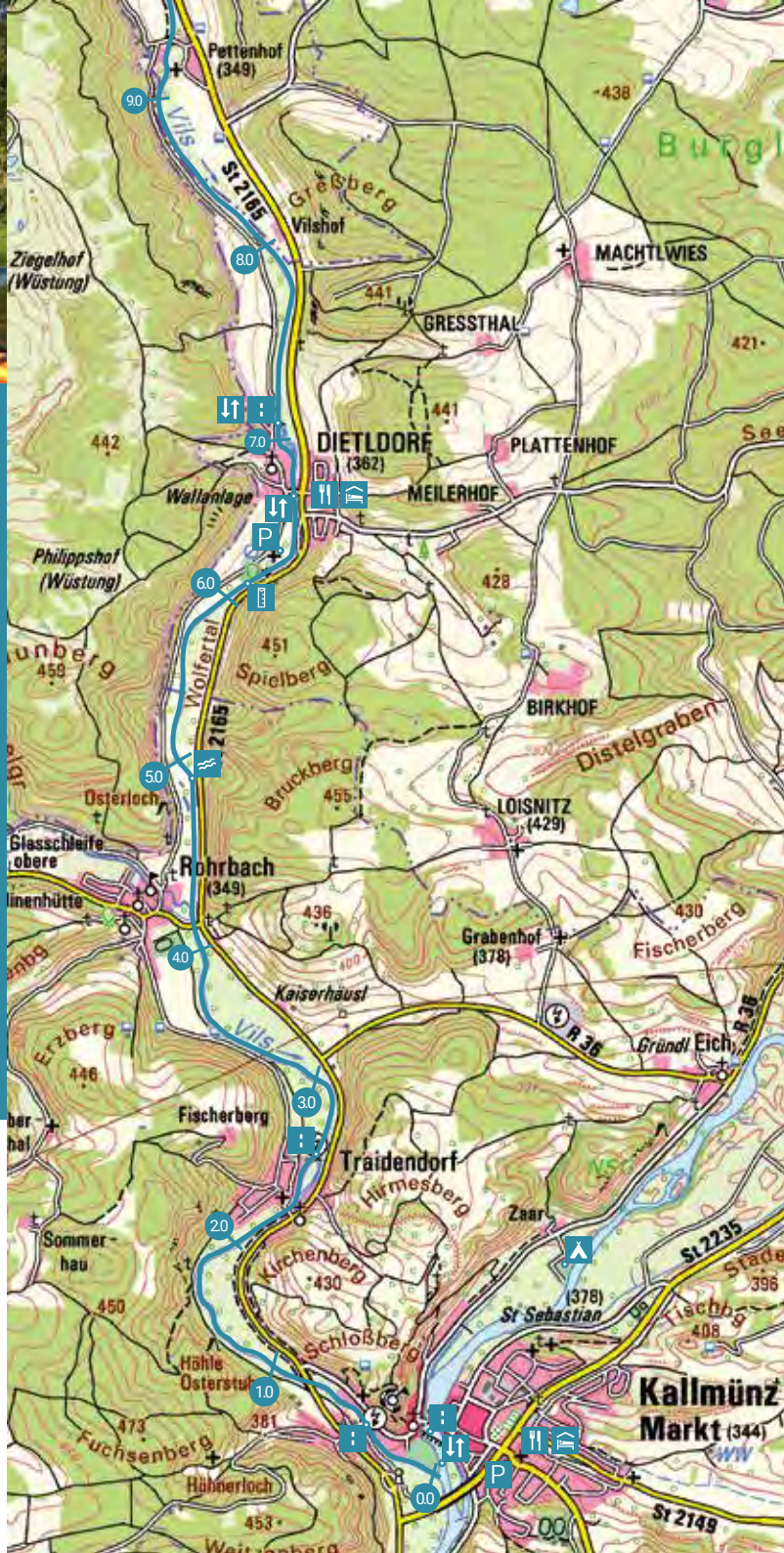
**Km 0,8**

### WEHR KALLMÜNZ

Links Ausstiegsmöglichkeit vor dem Wehr. Umtragen über Wehr ins Unterwasser. Vorsicht bei Hochwasser.

**Km 0**

Mündung in die Naab. Günstiger Ausstieg nach 200 m naabaufwärts am rechten Naabufer, unterhalb des Naabwehres. Weiterfahrt zum Campingplatz „Zaar“ naabaufwärts nach Umtragen des Naabwehres (noch ca. 1,5 km) möglich.



**GASTHAUS REINDL** – Dietldorf-Burglengenfeld Tel. 09473 / 1291

**ZUM GOLDENEN LÖWEN** – Kallmünz  
[info@zum-goldenenloewen.de](mailto:info@zum-goldenenloewen.de), [www.zum-goldenenloewen.de](http://www.zum-goldenenloewen.de) Tel. 09473 / 380

**ZUM WEISSEN RÖSSL** – Kallmünz  
[zum-weissen-roessl@t-online.de](mailto:zum-weissen-roessl@t-online.de), [www.zum-weissen-roessl.de](http://www.zum-weissen-roessl.de) Tel. 09473 / 234

**HOTEL UND PENSION „ZUM BIRNTHALER“** – Krachenhausen-Kallmünz  
[info@landgasthof-birnthaler.de](mailto:info@landgasthof-birnthaler.de), [www.landgasthof-birnthaler.de](http://www.landgasthof-birnthaler.de)  
 Tel. 09473 / 95080

**PENSION IM MALERWINKEL** – Kallmünz  
[c.h.schmid@gmx.de](mailto:c.h.schmid@gmx.de), [www.pension-kallmuenz.de](http://www.pension-kallmuenz.de) Tel. 09473 / 282

**TRATTORIA TRINACRIA** – Kallmünz Tel. 09473 / 9509900

**BISTRO SERVUS** – Kallmünz  
[bistro.servus@outlook.de](mailto:bistro.servus@outlook.de), [www.bistro-servus.eatbu.com](http://www.bistro-servus.eatbu.com) Tel. 0176 / 22869767







## Regeln für das Verhalten von Wassersportlern in der Natur

1. Meiden Sie das Einfahren in Röhrlichtbestände und in alle sonstigen dicht und unübersichtlich bewachsenen Uferpartien. Meiden Sie darüber hinaus Kies-, Sand- und Schlamm­bänke (Rast- und Aufenthaltsplatz von Vögeln) sowie Ufergehölze. Meiden Sie auch seichte Gewässer (Laichgebiete), insbesondere solche mit Wasserpflanzen. Kiesbänke dürfen nicht betreten werden.
2. Halten Sie einen ausreichenden Abstand zu Röhrlichtbeständen und anderen unübersichtlichen bewachsenen Uferpartien, sowie Ufergehölz. Halten Sie einen ausreichenden Abstand zu Vogelansammlungen auf dem Wasser. Schwänen möglichst ausweichen.
3. Benutzen Sie beim Ein-/ Aussteigen die dafür vorgesehenen Plätze oder solche Stellen, an denen sichtbar kein Schaden angerichtet werden kann.
4. Nähern Sie sich auch von Land her nicht Schilfgürteln und der sonstigen dichten Ufervegetation, um nicht in den Lebensraum von Vögeln, Fischen, Kleintieren und Pflanzen einzudringen, um diese zu gefährden.
5. Beobachten und fotografieren Sie Tiere möglichst nur aus der Ferne.
6. Helfen Sie, das Wasser sauber zu halten. Abfälle gehören nicht ins Wasser. Müll soweit möglich mitnehmen. Bei größeren Müllansammlungen Meldung an Fischereivereine oder die Gemeinden.
7. Machen Sie sich diese Regeln zu eigen, informieren Sie sich vor Ihren Fahrten über die für Ihr Fahrgebiet geltenden Bestimmungen.

## Sicherheitstipps für das Befahren der Vils

Paddeln ist nicht gefährlicher als andere Sportarten auch. Allerdings sollte man einige Regeln beachten:

1. Nichtschwimmer gehören nicht ins Boot. Wer trotzdem einen Nichtschwimmer mit ins Boot nimmt, trägt ein hohes Risiko.
2. Paddeln Sie nie allein. Hinterlassen Sie stets eine Nachricht, wohin und bis wann Sie unterwegs sein wollen.
3. Erkundigen Sie sich über die Gefahren der Gewässer – Wasserstand, Wehre und Wetterlage. Fahren Sie nie bei Hochwasser.
4. Meiden Sie Triebwerkskanäle und Kraftwerksanlagen.
5. Halten Sie Abstand zu allen anderen Wasserbenutzern, insbesondere zu Plätschen im Stadtbereich Amberg.
6. Machen Sie die Boote mit Auftriebskörper unsinkbar. Tragen Sie eine Schwimmweste.
7. Die Vils ist bei Niedrigwasser nur mit Einschränkungen zu befahren. Aufgrund der Naturbelassenheit kann es zu Behinderungen (z. B. durch umgestürzte Bäume) kommen.

Fragen zum Befahren der Vils beantworten auch:

Kanufreunde Amberg-Sulzbach e.V.  
Auf dem Gelände des "SVL Luitpoldhöhe Trasslberg e. V."  
Vilsstraße 3 92284 Poppenricht  
Tel. 09661 / 4880 [vorstand@kanufreunde-as.de](mailto:vorstand@kanufreunde-as.de)  
[www.kanufreunde-as.de](http://www.kanufreunde-as.de)





## Kanuverleihe und Bootstouren

### UMWELTSTATION IM KLOSTER ENSDORF

Hauptstraße 9, 92266 Ensdorf, Tel. 09624 / 9200-0  
 kloster.ensdorf@donbosco.de, www.kloster-ensdorf.de

### KANUVERLEIH HAHNBACH

Matthias Götz, Hauptstr. 53, 92256 Hahnbach, Tel. 09664 / 953356  
 info@kanuverleih-hahnbach.de, www.kanuverleih-hahnbach.de

### KANUSCHORSCH

Robert Dopsaj, Zum Fischerberg 3, 93183 Kallmünz – Traidendorf  
 Tel. 0152 38595100, info@kanuschorsch.de, www.kanuschorsch.de

### WILLYS KANUVERLEIH

Wilhelm Mühlbauer, Schmiedberg 1, 92272 Freudenberg – Aschach  
 Tel. 09621 / 9609677, Mobil 0176 22665871  
 info@die-projektwerkstatt.de, www.die-projektwerkstatt.de

### PLÄTTENFAHRTEN IN DER STADT AMBERG

Infos und Buchung: Tel. 09621 / 101-239, www.tourismus.amberg.de

Die Fahrt in einem Vilskahn, der einer historischen Erzplätte nachempfunden ist, führt durch die Altstadt von Amberg und das ehemalige Landesgartenschauengelände bis zum Drahthammer. Natur erleben in der Stadt – das ist bei einer Plättenfahrt möglich.

### VILSZILLE HAHNBACH

Infos und Buchung: Tel. 09664 / 9134-12, www.hahnbach.de

Eine herrliche urwüchsige Flusslandschaft kann man vom Wasser aus von Mai bis Oktober (max. 15 Personen) erleben, wenn man die Vils flussabwärts von Hahnbach bis Kümmersbuch befährt (Dauer ca. 1 Stunde). Der in einem Teilabschnitt vorhandene üppige Bewuchs des Ufers erinnert fast an eine Fahrt auf dem Amazonas.



## Wandern und Radeln im Vilstal

Die Vils kann auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet werden. Auf einer Wanderung von der Quelle bis zur Mündung kann man den Verlauf der Vils in fünf Tagen erwandern. Zum Vilstalwanderweg gibt es eine umfangreiche Broschüre mit Karten, Streckenbeschreibungen, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten und vielen weiteren Hinweisen.

Radler sind im Vilstal auf ebenen Radwegen unterwegs. Zwischen Amberg und Schmidmühlen fährt man verkehrsfrei auf einer ehemaligen Eisenbahnstrecke. Eine kostenlose Radtourenkarte beinhaltet neben dem Vilstalradweg viele weitere Tourenvorschläge für Radler mit und ohne E-Bike.







**Amberg  
Sulzbacher  
Land**

**Tourismus & Kultur**



@AmbergSulzbacherLand



@AmbergSulzbacherLand



@AmbergSulzbacherLand



@AmbergSulzbacherLand

Tourist-Info Amberg-Sulzbacher Land

Hallplatz 2

92224 Amberg

Tel. +49 (0) 9621 / 101-239

[tourist@amberg-sulzbach.de](mailto:tourist@amberg-sulzbach.de)

[www.amberg-sulzbacher-land.de](http://www.amberg-sulzbacher-land.de)

[www.amberg-sulzbacher-land.de](http://www.amberg-sulzbacher-land.de)